



EINLADUNG

ANFAHRT

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Freie Universität Berlin und
der Verband der Chemischen Industrie e.V.,
Landesverband Nordost, laden herzlich ein zum

7. Innovationskongress Chemie und Biotechnologie

Materialien und Prozesse für
die Energiewende - Gewinnung,
Speicherung und Einsparung

am Dienstag, 24. Mai 2016,

von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
an der Freien Universität Berlin
Institut für Chemie und Biochemie
Fabeckstraße 34/36, 14195 Berlin

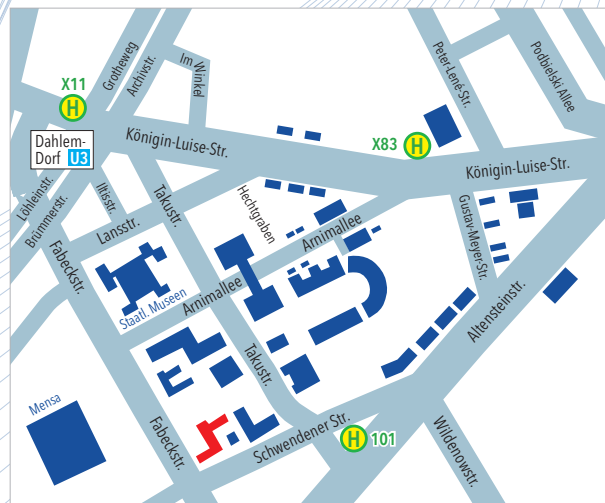
Mit der Veranstaltung sollen die Verbindungen zwischen
Wissenschaft und chemischer Industrie gefestigt und der
Know-how-Transfer unterstützt werden. Der Kongress führt
Forscher aus der Industrie sowie von Universitäten und
außeruniversitären Forschungseinrichtungen zusammen.

Die Besucher erwartet ein Programm mit interessanten Vor-
trägen über anwendungsnahe Forschungsergebnisse zu neuen
Materialien und Prozessen sowie deren Anwendungsfeldern.

Der Kongress ist mit einer Posterschau verbunden.

Prof. Dr. Beate Paulus
Prof. Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel
Freie Universität Berlin
Institut für Chemie
und Biochemie

Dr. Michael Wallmeyer
Vorstandsmitglied
Verband der
Chemischen Industrie e.V.
Landesverband Nordost



■ Institut für Chemie und Biochemie
Fabeckstraße 34/36, 14195 Berlin

U-Bahn
U3 Dahlem-Dorf

Buslinien
X11 Dahlem-Dorf
X83 Arnimallee
101 Limonenstraße



7. Innovationskongress Chemie und Biotechnologie

Materialien und Prozesse für
die Energiewende - Gewinnung,
Speicherung und Einsparung

Berlin · 24. Mai 2016
www.innokongress.de



CHEMIE³
DIE NACHHALTIGKEITSINITIATIVE
DER DEUTSCHEN CHEMIE



Hallerstraße 6 · 10587 Berlin
Telefon: 030 343816-0
Telefax: 030 343819-28
E-Mail: post@nordostchemie.de



www.nordostchemie.de

■ 09:30 Uhr: Begrüßung

Prof. Dr. Peter-André Alt

Präsident der Freien Universität Berlin

Dr. Christian Schleicher

Vorsitzender der Verbandes der Chemischen Industrie e. V.,
Landesverband Nordost

Hans-Georg Kauert

Abteilungsleiter, Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Forschung

Scheckübergabe des Fonds der Chemischen Industrie an

Prof. Dr. Florian Heyd

Freie Universität Berlin, Institut für Chemie und Biochemie

■ 10:00 Uhr: Vorträge und Diskussionen

Dr. Wolfgang Deis

Evonik Creavis GmbH, Marl (angefragt)
**Energiewandlung, Energieeffizienz,
Energiealternativen – Beispiele aus der Chemie
als technologische Voraussetzungen für die
Energiewende**

Prof. Dr. Bernd Rech

Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien
und Energie GmbH
**Photovoltaik – eine Säule der zukünftigen
globalen Energieversorgung: Perspektiven und
Herausforderungen für die Forschung**

Dr. David Müller

Merck KGaA, Darmstadt
Organische Photovoltaik

Dr. Gulnara Konkin

smartpolymer GmbH, Rudolstadt
Elektrochrome Polymersysteme

■ 12:00 Uhr: Mittagspause/Posterschau

■ 13:30 Uhr: Vorträge und Diskussionen

Dr. Christoph Rövekamp

Leiter des Referats Grundlagenforschung Energie,
Bundesministerium für Bildung und Forschung
**Unterstützung der Energieforschung durch das
Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Prof. Dr. Philipp Adelhelm

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Batterien für die Energiewende – Trends und Träume

Prof. Dr. Hartmut Krause

DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH, Freiberg
**Potenziale für die Bereitstellung und Nutzung
von Grünem Wasserstoff in der Chemie und der
Energieversorgung**

Prof. Dr.-Ing. Christina Roth

Freie Universität Berlin
**Neue kohlenstoff-basierte Elektroden für
Vanadium-Redox-Flow Batterien**

■ 15:15 Uhr: Kaffeepause/Posterschau

■ 15:45 Uhr: Vorträge und Diskussionen

Christian von Olshausen

sunfire GmbH, Dresden
Power-to-X mit reversibler SOC-Dampfelektrolyse

Prof. Dr. Peter Strasser

Technische Universität Berlin
**Chemische Energiespeicherung und -wandlung
der Zukunft**

Thorsten Seipp

Volterion GmbH, Dortmund
**Redox-Flow-Batterien für die dezentrale
Energiespeicherung in Eigenheimen**

■ 17:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Kongressgebühren werden nicht erhoben. Bitte weisen
Sie auch interessierte Kollegen auf die Veranstaltung hin.

Bitte melden Sie sich bis zum **29. April 2016** auf der
Website www.innokongress.de an. Poster melden Sie
bitte ebenfalls bis zum **29. April 2016** unter der Adresse
jung@nordostchemie.de an.